

Initiative Hochschulsekretärinnen verdienen mehr!

„Ohne Sekretärin läuft gar nichts!“

Die Sekretariate an den Hochschulen sind überwiegend besetzt mit Frauen, die eine sehr hohe Leistung für einen geringen Lohn erbringen. In einem Hochschulsekretariat laufen die Fäden zusammen: Es gilt Termine zu koordinieren, Telefonate entgegenzunehmen; Auskunft zu erteilen, nicht nur am Telefon, sondern

auch Mitarbeitern und Studierenden; wissenschaftliche Texte, Gutachten zu schreiben bzw. fertig zu stellen und den alltäglichen Schriftwechsel weitestgehend selbständig zu erledigen; Präsentationen oder Skripte zu erstellen und/oder Korrektur zu lesen – sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch, ggf. sogar in einer weiteren Fremdsprache; Dritt- und Hochschulmittel in nicht unerheblicher Höhe zu verwalten; Personalangelegenheiten zu managen; Dienstreisen der Professoren und

Mitarbeiter zu planen und abzurechnen; Besprechungen, Kolloquien bis hin zu internationalen Tagungen zu organisieren; Daten für verschiedenste Statistiken zu sammeln, zu pflegen und zu archivieren; Lehrstuhl-Publikationen zu verwalten ... und Briefmarken zu holen.



„Zeitknappheit ist das Hauptproblem/ständig muss ich hetzen, damit ich den Anforderungen des Professors (Termine, Reisen, Gutachten usw.), der Studenten (mündl. Prüfungen, Hiweinstellungen, Stud. Arbeiten, Auskünfte teilw. Englisch...), der WiMis, der Verwaltung (Aufstellungen, Rundschreiben), der Finanzbuchhaltung (buchendes Institut) etc. gerecht werden.“

Darüber hinaus erfüllen wir verschiedenste soziale Funktionen: Wir stellen den Kontakt zu anderen Abteilungen und Einrichtungen, sind Schnittstelle und Puffer zugleich. Wir haben immer ein offenes Ohr für die Belange der Studierenden, den Kollegenkreis und nicht zuletzt für unsere Vorgesetzten.



Aber wer kümmert sich um unsere Bedürfnisse, das Funktionieren dieser Hochleistungs-Maschinerie?

Liebe Vorgesetzte der Hochschulsekretärinnen,

wenn Sie mit der nebenstehenden Aussage einer Hochschulsekretärin der TU Braunschweig übereinstimmen und auch der Meinung sind, Wertschätzung und Anerkennung gegenüber der Hochschulsekretärin darf nicht zu kurz kommen und eine gerechte und transparente Eingruppierung der verantwortungsvollen und umfangreichen Tätigkeit der Hochschulsekretärin ist überfällig, dann

möchten wir Sie bitten dies mit Ihrer Unterschrift zu dokumentieren.

Wir Hochschulsekretärinnen der TU Braunschweig haben uns auf den Weg gemacht und setzen uns für unsere Interessen und Anliegen ein. In der Initiative „Hochschulsekretärinnen verdienen mehr!“ ziehen wir an einem Strang und setzen uns mit der Hochschulleitung sowie den Verantwortlichen aus der Personalabteilung über die bestmögliche Umsetzung unserer Anliegen auseinander.

Wir bauen dabei auf Ihre Unterstützung! Denn: ein wertschätzender Umgang untereinander, größtmögliche Arbeitsplatzzufriedenheit, ein gesundes Arbeitsumfeld und eine angemessene Bewertung unserer vielseitigen und anspruchsvollen Tätigkeiten liegt im Interesse aller Mitarbeiter/innen im Institut.

Infos und Kontakt:

Initiative „Hochschulsekretärinnen verdienen mehr!“, c/o ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Bezirk Süd-Ost-Niedersachsen, Fachbereich Bildung, Wissenschaft, Forschung, Dr. Frank Ahrens, Wilhelmstraße 5,
38100 Braunschweig, e-mail: frank.ahrens@verdi.de, Tel.: 0531/24408-41
<http://hochschulsekretaerinneninitiative.org/>

10/14

Informationen der

Initiative „Hochschulsekretärinnen verdienen mehr!“

bilden_forschen_beraten



Initiative Hochschulsekretärinnen verdienen mehr!

JA, ich unterstütze die Anliegen der Hochschulsekretärinnen der TU Braunschweig!

Für eine stärkere Wertschätzung und Anerkennung der Tätigkeiten der Hochschulsekretärinnen setze ich mich ein. Arbeitsplatzzufriedenheit, Weiterbildung und ein gesundes Arbeitsumfeld sind wichtig bei uns am Institut. Mit meiner Unterschrift würdige ich „das Engagement und die Initiative der Hochschulsekretärinnen, die für eine Verbesserung und stete Fortentwicklung der Führungskultur an der Hochschule wesentlich sind und im Einklang mit den strategischen Zielen der TU Braunschweig stehen.“ (aus dem Beschluss des Präsidiums vom 09.07.2014)

Name	Vorname	Institut	Unterschrift

